

## Jahresbericht des Präsidenten 2011

Traditionell findet früh im Januar das alljährliche Kreiswinterschiessen im Flaachtal statt. Am Sonntag 9. Januar vormittags hatte der MSV Flaach die Ehre Gastgeber für diesen Anlass zu sein. - Das Wetter erinnerte nicht unbedingt an die Jahreszeit, bewegte sich das Thermometer doch im positiven Bereich. Da kein Nebel bestellt wurde hatte es im Zielgebiet auch keinen, ganz im Gegenteil zum restlichen Flaachtal.

Die Schützen aus Flaach schienen sich über das angenehme Wetter zu freuen, was unserem Verein auch prompt den Sektionssieg einbrachte.

Am Bezirksschiessen in Rheinau nahmen 15 Schützen aus Flaach teil und rangierten sich auf dem guten 3. Platz.

Der Freitag, 13. Mai war für den MSV Flaach ein sehr glücklicher Tag. Am Feldschiessen beteiligten sich doppelt so viele Flaachener/innen wie im vorangegangenen Jahr. Damit erreichte der Vorstand sein Ziel. Zudem lag die Kranzquote unter allen Teilnehmenden bei guten 60 Prozent. Zu guter Letzt spielte auch Petrus mit und war so mitverantwortlich für einen gelungenen Anlass.

Das Highlight in diesem Jahr sollte in sportlicher sowie in kameradschaftlicher Gemütlichkeit das Tir des Sorcières werden. - Am Samstag, 09. Juli trafen sich 18 Schützinnen und Schützen bei der Mehrzweckhalle in Flaach. Das Ziel der Reise war den meisten gänzlich unbekannt. Diesse, ein kleines Dorf im Berner-Jura lud zum alljährlichen Hexenschiessen ein. - Obschon der Stand wunderbar im Grünen gelegen war und auch die Wetterbedingungen mitspielten, blieben die Kränze leider weitgehend beim Verein von Diesse. Am Nachmittag wurde bei herrlichem Sonnenschein der Wein der Region getestet, gejasst und debattiert. Der Sonntag begann früh. Die Augen waren bei Jung und Alt noch müde als wir mit dem Reisebus in Richtung Saint-Imier verschoben. Dort ging's per Standseilbahn hoch auf den Mont Soleil, wo wir bereits von Ross und Wagen erwartet wurden. Im gemütlichen Trott kutschierten wir im strömenden Regen zum Informationszentrum der Juvent SA. Nach einer kurzen Einführung montierte der ganze Verein die Regenspellerinnen und lief zu einem der 15 Windkraftwerke. Dem Apéro nach der Führung wurde allseits das Prädikat „ausgezeichnet“ verliehen. Zurück im Bus endete ein grossartiger Ausflug, wobei das Highlight in kameradschaftlicher Gemütlichkeit definiert war.

Im Anschluss an die Sommerferien feierte der MSV Berg a.l. mit einem Schützenfest sein 125jähriges Bestehen. Mit 19 Teilnehmern rangierte sich unser Verein auf dem 14. Platz, was der Beste Ranglistenplatz der aus dem Flaachtal teilnehmenden Vereine darstellte.

Auch der MSV Dorf lud in diesem Sommer zu einem Fest ein! Das Kreissommerschiessen diente als Grund für ein grosses Sommerfest mit dem Tschirgat Duo als Stimmungsmacher. Wieso das Festzelt am Abend nicht ausverkauft war, lag vielleicht auch daran dass in der Gegend mehrere Veranstaltungen gleichzeitig angeboten wurden. - Eine gute Datumsfindung ist gar nicht so einfach...

Der Tag nach dem Kreisschiessen in Dorf blieb vielen Schützen vom MSV Flaach in Erinnerung. Den Einen wegen den guten Resultaten am Toggenburgischen SVP-Schiessen, den Anderen wegen dem wunderbaren Ausflug ins Toggenburg und dem Einen oder Anderen aus anderen Gründen ☺. - Auf jeden Fall sind wir im Toggenburg auch im 2012 willkommene Gäste und dürfen sogar den Wein für den Apéro mitbringen.

Das Freundschaftsschiessen fand in diesem Jahr in Flaach statt und seid längerem konnten wir uns in der Sektionswertung wieder einmal gegen Volken durchsetzen. Leider ging der Einzelsieg mit nur einem Punkt Vorsprung wieder nach Volken. Dies tat der guten Stimmung keinen Ablass, vielmehr blieb doch der Eine oder Andere für ein paar gemütliche Stunden bei herrlichem Sonnenschein an den Festbänken kleben. Auch ein neues Reglement dieses Anlasses fand an diesem Tag seine Geburtsstunde.

Am 29. Oktober fand wie in jedem Jahr das Endschiessen unseres Vereines statt. Eine Neuerung gab es aber doch; der Adlerschuss! Bei diesem „Stich“ galt es mit dem ersten Schuss ein möglichst hohes Resultat auf der 100er Wertung zu erzielen. Dies wurde dann von Friedli Werner auch prompt mit 100 Punkten erreicht.

Gegenüber dem Vorjahr konnte eine fast 100%ige Steigerung der Kranzgewinne am Nacht-Ühle-Schüsse errungen werden. - Mal sehen was das nächste Jahr bringt.

Das Ustertagschiessen ist und bleibt ein sehr beliebter Anlass. Auch in diesem Jahr nahmen 16 Schützen aus Flaach teil. Mir ist es dann sogar noch gelungen das Maximum zu schiessen.

Als gelungene Abrundung des 2011 mit vielen Anlässen in Flaach, gab es dann noch eine „Stubete“ mit Adventsfenster bei uns in der Schützenstube.

Fürs 2012 wünsche ich Euch nur das Beste und viele 10er...

Roy Gisler